



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 7. Sitzung vom 12. Juni 2019

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT ROBERTO PACCHER

PRÄSIDIALSEKRETÄRE: DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN SAVOI, TAUBER und URZI

XVI. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Beschlussantrag Nr. 4, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Köllensperger, Ploner Alex, Ploner Franz, Unterholzner, Faistnauer und Rieder um die Regionalregierung zu verpflichten, gemeinsam mit den autonomen Provinzen Trient und Bozen beim italienischen Schienennetzbetreiber RFI (Rete Ferroviaria Italiana) vorstellig zu werden, um den Inhalt des Vorschlages zur Realisierung des dritten Bahngleises auf dem Teilstück zwischen Trient und Bozen zu überprüfen
(*abgelehnt*);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 4: Genehmigung der Rechnungslegung des Regionalrats für das Finanzjahr 2018 (eingebracht vom Präsidium)
(*genehmigt*).

Am 12. Juni 2019 um 10.15 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz Nr. 16 zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 2046/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Paccher unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Savoi, Tauber und Urzì.

Präsident Paccher teilt mit, dass sich die Abgeordneten Achammer, Degasperi, Knoll, Leiter, Tonina und Widmann für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Präsidialsekretär Urzì verliest das Protokoll der 6. Sitzung vom 23. Mai 2019, das gemäß Art. 42 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Der Präsident gedenkt des ehemaligen Regionalratsabgeordneten Giancarlo Bolognini und fordert die Anwesenden auf, im Gedenken an den Verstorbenen eine Minute inne zu halten

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Am 23. Mai 2019 hat die Regionalregierung den **Gesetzentwurf Nr. 8** „Änderung der offiziellen Benennung der Gemeinde Salurn in ‚Salurn an der Weinstraße‘“ eingebracht.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 19, eingebracht am 30. Mai 2019 von den Regionalratsabgeordneten Marini, Nicolini und Degasperi, um vom Präsidenten des Regionalrates Informationen über einen Gesetzentwurf betreffend die Neuberechnung der Leibrenten, der angeblich in der Präsidiumssitzung vom 14. Mai 2019 erläutert worden ist, und über die Antwort auf die Anfrage Nr. 14/XVI zu erhalten;

Nr. 20, eingebracht am 3. Juni 2019 vom Regionalratsabgeordneten Köllensperger, um vom Präsidenten des Regionalrates Informationen über das Grundmodell der Vorsorgebehandlungen und Leibrenten der ehemaligen Abgeordneten und der entsprechenden Neuberechnungen zu erhalten, das von der Konferenz der Präsidenten der gesetzgebenden Versammlungen am 3. April 2019 genehmigt worden ist;

Nr. 21, eingebracht am 6. Juni 2019 von den Regionalratsabgeordneten Degasperi, Marini, und Nicolini, um vom Präsidenten der Region Auskunft und Klarstellungen hinsichtlich der letzthin von der Brennerautobahn A22 vorgenommenen Einstellungen zu erhalten;

Nr. 22, eingebracht am 6. Juni 2019 vom Regionalratsabgeordneten Manica, um vom Präsidenten des Regionalrates Auskunft über den Präsidiumsbeschluss Nr. 22 vom 4. April 2019 betreffend die authentische Interpretation der Bestimmungen über die Rückerstattung der für die Teilnahme an den Sitzungen des Regionalrates und seiner Organe bestrittenen Reisekosten zu erhalten;

Nr. 23, eingebracht am 11. Juni 2019 von den Regionalratsabgeordneten Degasperi, Marini und Nicolini, um vom Präsidenten des Regionalrates zusätzliche Auskünfte zu den in der Anfrage Nr. 16/XVI bereits gelieferten Informationen betreffend die Auszahlung der Leibrenten an die ehemaligen Regionalratsabgeordneten zu erhalten.

Die Anfragen Nr. 12, 14, 16, 17, 19 und 20 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierenden Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Präsident Paccher stellt den ersten Punkt der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 1

Beschlussantrag Nr. 4, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Köllensperger, Ploner Alex, Ploner Franz, Unterholzner, Faistnauer und Rieder um die Regionalregierung zu verpflichten, gemeinsam mit den autonomen Provinzen Trient und Bozen beim italienischen Schienennetzbetreiber RFI (Rete Ferroviaria Italiana) vorstellig zu werden, um den Inhalt des Vorschlages zur Realisierung des dritten Bahngleises auf dem Teilstück zwischen Trient und Bozen zu überprüfen.

Abg. Köllensperger verliest und erläutert den Beschlussantrag.

Im Rahmen der Generaldebatte ergreifen die Abg. Dello Sbarba, Urzi, Coppola, Nicolini, Manica und der Präsident der Region Kompatscher das Wort.

Im Rahmen der Replik ergreift Abg. Köllensperger das Wort.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen ergreifen die Abg. Tonini und Ghezzi das Wort.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Beschlussantrag Nr. 4 abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Präsident Paccher stellt Punkt 2 der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 2

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 4: Genehmigung der Rechnungslegung des Regionalrats für das Finanzjahr 2018 (eingebracht vom Präsidium).

Der Präsident verliest den Bericht und den Beschlussfassungsvorschlag.

Da sich im Rahmen der Generaldebatte und der Stimmabgabeerklärungen niemand zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 4 abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Da die Tagesordnung erschöpft ist, erklärt der Präsident die Sitzung für geschlossen und teilt den Anwesenden mit, dass der Regionalrat mit schriftlicher Mitteilung wieder einberufen wird.

Es ist 11.15 Uhr.

DIE SCHRIFTFÜHRER

DER PRÄSIDENT